

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0128156

Entscheidungsdatum

09.01.2024

Geschäftszahl

12Os65/12v (12Os66/12s; 12Os67/12p; 12Os68/12k; 12Os69/12g; 12Os70/12d; 12Os71/12a; 12Os72/12y; 12Os73/12w); 12Os33/17w (12Os34/17t; 12Os35/17i); 15Os50/18v (15Os51/18s; 15Os52/18p; 15Os53/18k; 15Os54/18g; 15Os55/18d; 15Os56/18a); 14Os123/21a (14Os124/21y; 14Os125/21w); 12Os108/23h; 14Os121/23k (14Os122/23g; 14Os123/23d)

Norm

StPO §199

StPO §201 Abs1

StPO §205 Abs2

Rechtssatz

Gemäß § 205 Abs 2 Z 1 StPO ist das Strafverfahren fortzusetzen, wenn die gemeinnützige Leistung samt Tatfolgenausgleich nicht vollständig und nicht rechtzeitig erbracht werden. Im Falle einer vorläufigen gerichtlichen Verfahrenseinstellung (§ 201 Abs 1 StPO iVm § 199 StPO) ist ein Fortsetzungsbeschluss zu fassen.

Entscheidungstexte

TE OGH 2012-08-09 12 Os 65/12v

TE OGH 2017-05-18 12 Os 33/17w

Auch; Beisatz: Hier: § 203 Abs 1 und 2 StPO iVm § 199 StPO sowie § 7 Abs 1 Z 3 JGG. (T1)

Beisatz: Ein Fortsetzungsbeschluss hat den Bedingungen des § 86 Abs 1 und 2 StPO zu entsprechen. Ein bloßer Beisatz auf einer Ladung zur Hauptverhandlung genügt dem nicht. (T2)

Beisatz: Wird ein Fortsetzungsbeschluss nicht (gehörig) gefasst, steht der Aburteilung des sich darauf beziehenden Tatvorwurfs die vorläufige Einstellung des Verfahrens und somit ein – nur für den Fall rechtskräftig beschlossener Verfahrensfortsetzung auflösend bedingtes Verfolgungshindernis entgegen. (T3)

TE OGH 2018-05-23 15 Os 50/18v

Auch; Beis wie T3

TE OGH 2022-02-22 14 Os 123/21a

Vgl

TE OGH 2023-11-23 12 Os 108/23h

vgl; Beisatz wie T3

TE OGH 2024-01-09 14 Os 121/23k

vgl; Beisatz wie T3

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128156